

kontakt

21·2021

4. 11./ –60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Werden früh die Wiesen bunt,
labt ein edler Wein den Mund.

Bauernweisheit

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sonntag	7.11.2021	Herrnhut	14.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Ryurei. Japanische Teezeremonie der Ueda Sôko-Tradition. Thomas Riedinger, Peter Pilz Kosten: 10,00 €, max. TN-Zahl: 10, mit verbindl. Anmeldung (S. 8)
Dienstag	9.11.2021	Großhenndorf	14.00 Uhr	Treff der Kreativgruppe in der alten Schule (S. 10)
		Herrnhut	17.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Teehausgespräch (Seite 8) nur begrenzte Besucherzahl möglich, mit verbindlicher Anmeldung
Mittwoch	10.11.2021	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Nachmittag mit Puppenspiel von Herrn Männel im Volkshaus (S. 11)
		Herrnhut	14.45 Uhr	Seniorenverein: Gemütlicher Nachmittag im Veranstaltungsraum des ASB (S. 11)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Ev. Zinzendorfschulen Herrnhut: Eltern-Informationsabend zur Aufnahme an den Zinzendorfschulen im Feuerwehrheim (S. 8)
Donnerstag	11.11.2021	Großhenndorf	13.30 Uhr	Seniorensport in der Turnhalle (S. 10)
		Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: Ein Nachmittag mit Frau Wüdrich im Vereinsraum des TSV (S. 11)
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	Umzug zum Martinstag ab Zinzendorf-Schloss (S. 18)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeinde: Lese- und Begegnungsabend mit Frau Sumaya Farhat-Nasar im Kirchensaal (Anmeldung / 3-G-Regel)
Sonnabend	13.11.2021	Herrnhut	14.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Teeseminar – Seminar für Einsteiger mit Elke Werner, Teerausch Dresden (S. 8) Kosten: 10,00 €, max. TN-Zahl: 12, mit verbindlicher Anmeldung
		Berthelsdorf	14.00 – 17.00 Uhr	Ausstellung: »Berthelsdorfer Geschichte(n)« und Ausstellung: Traditionskabinett »Berthelsdorfer Schulgeschichte« , Alte Schule (S. 9)
Sonntag	14.11.2021	Herrnhut	ab 10.00 Uhr	Heimatmuseum der Stadt Herrnhut: Beginn der Ausstellung »Zu Bethlehem geboren« – Historische Weihnachtsskripen aus Böhmen und der Oberlausitz«
Sonntag	14.11.2021	Herrnhut	14.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Teeseminar – Seminar Japan mit Elke Werner, Teerausch Dresden (S. 9) Kosten: 10,00 €, max. TN-Zahl: 12, mit verbindlicher Anmeldung
Dienstag	16.11.2021	Herrnhut	19.30 Uhr	Gesprächskreis »Gott und Welt«: »Die Schöpfung zur Diskussion« im KOMENSKÝ (S. 6)
Mittwoch	17.11.2021	Großhenndorf	11.00 Uhr Abfahrt	Rentnertreff Großhenndorf: Martinsgansessen im Blockhaus Friedersdorf, Busfahrt ab bekannten Haltestellen (S. 10)
Dienstag	23.11.2021	Großhenndorf	14.00 Uhr	Treff der Kreativgruppe in der alten Schule (S. 10)
Donnerstag	25.11.2021	Großhenndorf	13.30 Uhr	Seniorensport in der Turnhalle (S. 10)
Sonnabend	27.11.2021	Herrnhut	10.00 – 18.00 Uhr	Herrnhut Stadt: Weihnachtsmarkt (vorbehaltlich geltender Regelungen)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Brüdergemeinde: Adventskonzert der Ev. Zinzendorfschulen und der Kreismusikschule im Kirchensaal

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 25. 11. 2021 mittags
Redaktionsschluss: 19. 11. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Aktuelle Informationen: »Corona-Virus«

Die aktuellen Regelungen der Sächsische Staatsregierung und des Landkreises Görlitz werden aktuell auf den nachfolgend genannten Internetseiten veröffentlicht. Durch den Umfang der Bekanntmachungen ist es nicht möglich, diese hier im Amtsblatt oder an den Anschlagstafeln vollständig wieder zu geben. Bitte informieren Sie sich deshalb im Detail auf den nachfolgend aufgezählten Internetseiten, per E-Mail oder telefonisch.

Wichtige Internetseiten:

www.coronavirus.sachsen.de

www.kreis-goerlitz.de

www.herrnhut.de

Im Stadtamt Herrnhut beantworten wir natürlich auch alle Fragen – so gut wir es können und wissen.

Coronaschutzimpfung

Der Freistaat Sachsen hat eine zentrale Informationsplattform zu diesem Thema erstellt. Dort finden sich nähere Erläuterungen zur Impfung, zu den Impfzentren und die Hinweise zu den möglichen Anmeldungen:

www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html

Sollten Sie in irgendeiner Form Hilfe und Unterstützung benötigen, können Sie sich gern an das Stadtamt Herrnhut wenden.

Für das Stadtamt Herrnhut gelten die bekannten Öffnungszeiten. Beim Besuch des Stadtamtes erfolgt eine Kontaktfassung (per App oder schriftlich). Im öffentlichen Bereich des Stadtamtes gilt Maskenpflicht. Durch Veränderungen der Rechtslage kann es jedoch auch wieder zu stärkeren Einschränkungen kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit den entsprechenden Fachabteilungen zu vereinbaren.

Einsichtnahmen in öffentliche Bekanntmachungen sind zu den sonst üblichen Öffnungszeiten bzw. Dienstzeiten ohne Einschränkungen möglich.

Die Außenstellen Berthelsdorf und Großhennersdorf bleiben vorerst weiter geschlossen.

Sie erreichen das Stadtamt Herrnhut telefonisch 035873 3490 oder per E-Mail stadtamt@herrnhut.de.

Schadstoffmobil IV. Quartal 2021

Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Die Sammlung erfolgt im ehemaligen Landkreis Löbau-Zittau und der Stadt Görlitz durch die Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky (Am langen Haag) und in Weißwasser/O.L. (Muskauer Straße 134).

Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, welche unbedingt gesondert entsorgt werden müssen. Schadstoffe können luft- oder wassergefährdend, giftig, geruchsbelästigend, explosiv, brennbar oder Erreger übertragbarer Krankheiten sein. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Schadstoffe besonders überwachungsbedürftige Abfälle und getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm je Abfallbesitzer/in oder -erzeuger/in, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr, gebührenfrei am Schadstoffmobil ange-

nommen. Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter dicht verschlossen und direkt beim Annahmepersonal abzugeben. Die Substanzen dürfen vorab nicht vermengt werden. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben, wenn Sie mindestens einen Restabfallbehälter angemeldet haben. Bei größeren Volumen fragen Sie bitte an den Annahmestellen nach. Ein vorheriges Abstellen ist strengstens untersagt.

Was wird am Schadstoffmobil angenommen?

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Brems- und Kühlflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben und Lacke (flüssig), Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Harze, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Kitte, Klebstoffe, Knopfzellen, Kosmetika, Kraftstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Metall- und Silberschutzmittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Polituren, Putz- und Reinigungsmitteln, Quecksilberthermometer, Reiniger aller Art, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit schädlichen Resten, Starterbatterien, Teer, Verdünnern, Wachse, Waschbenzin und Weichspüler.

Was wird nicht am Schadstoffmobil angenommen?

Altreifen, Dachpappe, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, medizinische und infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Farben und Lacke (eingetrocknet – Restabfallbehälter).

Hinweis!

Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Sekretariat, Stadtamt Herrnhut

Zensus 2022

Bereits seit einiger Zeit taucht der Begriff des Zensus in einigen Medien auf. Einige Bürger haben auch bereits Post vom Statistischen Landesamt bekommen und sind um Auskünfte zu ihren Häusern und Eigentumswohnungen gebeten worden. Es ist also an der Zeit, zu diesem Thema einige Fragen zu stellen und zu beantworten.



Was bedeutet Zensus?

- > Durch einen Zensus wird die tatsächliche Einwohnerzahl in allen Städten und Gemeinden sowie der vorhandene Bestand an Gebäuden und Wohnungen ermittelt. Darüber hinaus möchte man auch mehr über die Menschen erfahren, die in unserem Land leben, wie sie wohnen, woher sie kommen, wie alt sie sind, welche Schulbildung sie besitzen und welchen Berufen sie nachgehen.
- > Der Zensus, der früher einfach Volkszählung hieß, wird im Abstand von 10 Jahren in allen Ländern der Europäischen Union auf Grundlage einer Verordnung des Europäischen Parlaments durchgeführt.

Warum ist der Zensus wichtig?

- > Die genaue Kenntnis über die Bevölkerung in den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands ist von großer Wichtigkeit für viele politische Entscheidungen, wie zum Beispiel für den Länderfinanzausgleich, für die Verteilung von EU-Fördergeldern, die Einteilung in Wahlkreise oder auch für die Sitzverteilung im Bundesrat.

- Ebenso gibt der ermittelte Gebäude- und Wohnraumbestand wichtige Rückschlüsse darüber, wo in der Zukunft Investitionen fließen müssen, um auch weiterhin gut wohnen und leben zu können.

Wie und wann wird der Zensus durchgeführt?

- In Deutschland wird ein registergestützter Zensus durchgeführt, in dem die bereits bekannten Verwaltungsdaten durch Stichproben abgeglichen werden. Das hat den Vorteil, dass nur etwa 10 % der Bevölkerung um Auskünfte gebeten werden müssen. Die Befragungen im Rahmen der Stichproben werden unter Beachtung strengster Auflagen zum Datenschutz durchgeführt.
- Zum Stichtag 15. Mai 2022 werden eingesetzte Erhebungsbeauftragte mit den Befragungen an den ausgewählten Adressen beginnen. Gleichzeitig startet die Erfassung aller Gebäude und Wohnungen.

Wer wird befragt und muss ich Auskunft geben?

- Nur ausgewählte Haushalte werden durch die Erhebungsbeauftragten besucht. Die Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch rechtzeitig vorher an und da nur einige wenige Angaben vor Ort eingeholt werden müssen, wird die Zeit der Anwohner nicht über Gebühr in Anspruch genommen. Weitere benötigte Angaben können dann später entweder in ein Online Formular oder einen Papierfragebogen eingetragen werden, der dann per Post versendet wird.
- In besonders zu schützenden Einrichtungen wie zum Beispiel Pflege- und Altenheimen, Frauenhäusern oder sozialtherapeutischen Einrichtungen erteilen die Einrichtungsleitungen Auskunft über die Bewohner.
- Alle Besitzer von Wohnungen und von Gebäuden mit Wohnraum, eingesetzte Verwalter oder sonstige mit der Bewirtschaftung des Gebäudes beauftragte Personen werden ebenfalls aufgefordert, Auskünfte über die entsprechenden Immobilien zu geben. Diese Auskünfte werden prinzipiell online erteilt.
- **Beim Zensus besteht Auskunftspflicht.** Jeder Befragte hat die geforderten Angaben wahrheitsgemäß, vollständig und termingerecht zu geben.

Wer organisiert und leitet den Zensus?

- Alle Erhebungen im Rahmen des Zensus werden durch die Statistischen Landesämter geführt. Zur besseren Organisation und Steuerung werden in den einzelnen Regionen örtliche Erhebungsstellen eingerichtet. In der Stadt Ebersbach-Neugersdorf hat am 1. Oktober eine dieser Erhebungsstellen ihre

Tätigkeit aufgenommen, um den Zensus in den Städten Ebersbach-Neugersdorf, Herrnhut und Seiffhennersdorf sowie in den Gemeinden Oppach, Schönbach, Beiersdorf, Neusalza-Spremberg, Dürrhennersdorf, Kottmar, Leutersdorf und Oderwitz vorzubereiten und durchzuführen.

Wie kann ich selbst aktiv am Zensus teilnehmen?

- Jeder Bürger, der zum Zeitpunkt des Beginns der Erhebungen volljährig ist und einen Wohnsitz in Deutschland besitzt, kann als Erhebungsbeauftragter tätig werden. Des Weiteren sind ein freundliches und selbstbewusstes Auftreten, Kontaktfreudigkeit, gute Deutschkenntnisse und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit erforderlich.
- Die Tätigkeit wird durch eine attraktive Aufwandsentschädigung vergütet, die nach § 3, Nr. 12, Satz 2 des Einkommenssteuergesetzes steuerfrei ist und erfordert einen wöchentlichen Zeitaufwand von ca. 10 Stunden.
- Die Erhebungsbeauftragten werden im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte August 2022 tätig und werden vorher durch eine Schulung in den Monaten März oder April umfassend auf ihre Aufgaben vorbereitet.
- **Bewerben Sie sich also schon jetzt als Erhebungsbeauftragter (m/w/d)** und richten Sie Ihre Kurzbewerbungen mit folgenden Angaben
 - Vorname und Familienname
 - Geburtsdatum und Wohnanschrift
 - zur Zeit ausgeübter Beruf oder Tätigkeit
 - Telefon oder Mailadresse, unter der wir Sie erreichen können

entweder per Post an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf
Örtliche Erhebungsstelle Zensus
02730 Ebersbach-Neugersdorf

oder per Mail an: zensus@ebersbach-neugersdorf.de

Hinweis zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer der Haushaltsbefragung einverstanden.

Haben Sie bereits jetzt Fragen zum Zensus?

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Zensus steht Ihnen der Leiter der örtlichen Erhebungsstelle Herr Hartmut Fischer unter der Telefonnummer **03586 763214** am Dienstag von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 sowie am Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 zur Verfügung.

Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke außerhalb der Öffnungszeiten **von täglich 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr** dienstbereit.

- 1 **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 415530
- 2 **Löbau** Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, ☎ 03585 47700
- 3 **Löbau** Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215
- 4 **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911
- 5 **Löbau** Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511
- 6 **OT Leutersdorf** Aesculap-Apotheke, Mittelstraße 1, ☎ 03586 386110
- 7 **OT Neugersdorf** Kreuz-Apotheke, Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294

- 8 **OT Eibau** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450
 9 **Oppach** Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233
 10 **Neusalza-Spremberg** Marien-Apoth., Obermarkt 12, ☎ 035872 34731
 11 **OT Ebersbach** Johannis-Apotheke, Bahnhofstraße 21, ☎ 03586 365061
 12 **OT Ebb.** Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9 a, ☎ 03586 362184
 13 **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341
 14 **Bernstadt** Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242

Donnerstag, 4. November	Apotheke	3
Freitag, 5. November	Apotheke	4
Sonnabend, 6. November	Apotheke	5
Sonntag, 7. November	Apotheke	7
Montag, 8. November	Apotheke	7
Dienstag, 9. November	Apotheke	8
Mittwoch, 10. November	Apotheke	9
Donnerstag, 11. November	Apotheke	10
Freitag, 12. November	Apotheke	11
Sonnabend, 13. November	Apotheke	12
Sonntag, 14. November	Apotheke	13
Montag, 15. November	Apotheke	14
Dienstag, 16. November	Apotheke	11
Mittwoch, 17. November	Apotheke	1
Donnerstag, 18. November	Apotheke	2
Freitag, 19. November	Apotheke	3
Sonnabend, 20. November	Apotheke	4
Sonntag, 21. November	Apotheke	5
Montag, 22. November	Apotheke	7
Dienstag, 23. November	Apotheke	7
Mittwoch, 24. November	Apotheke	8
Donnerstag, 25. November	Apotheke	9
Freitag, 26. November	Apotheke	10
Sonnabend, 27. November	Apotheke	11
Sonntag, 28. November	Apotheke	12

- Pflegedienst - ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesternruftelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



0 800 - 111 0 333

Integrierte Regionalliegestelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ **Notruf 112**
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

☎ **116 117**
(Telefon)

**19.00 - 7.00 Uhr
14.00 - 7.00 Uhr
24 Stunden**

**Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag**

**Anmeldung
Krankentransport**

☎ **03571 19222**

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen / Feuerwehr**

☎ **03571 19296**

Feuerwehr Hoyerswerda

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

☎ **03571 47650**

Fax 03571 4765 111

Polizei

☎ **110**

Polizeirevier Löbau

☎ **03585 865224**

Polizeirevier Zittau

☎ **03583 620**

Wasserversorgung

☎ **0173 5686091**

oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG

☎ **03583 77370**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ **0351 50178880**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ **0351 50178881**

Hochwasser, Stufe 2

☎ **035873 34911**

Hochwasser, Stufe 3

☎ **035873 34910**



Herrnhuter Tourist- Information verteidigt i-Marke!

Im Jahr 2006 hat der Deutsche Tourismusverband (DTV) mit der sogenannten »i-Marke« ein Qualitätssiegel für Tourist-Informationen eingeführt. 2009 hat sich unsere Herrnhuter Tourist-Info

erstmalig dieser Zertifizierung unterzogen und darf seitdem diese Marke tragen. Alle drei Jahre müssen wir uns einer Neuzertifizierung stellen. Dabei prüft der DTV zunächst 15 Mindestkriterien. Bei der anschließenden anonymen Prüfung vor Ort werden weitere 40 i-Marken-Kriterien genau unter die Lupe genommen. Diese Prüfung erfolgte im September und der Prüfbericht bescheinigt unserer Tourist-Info eine professionelle, gastfreundliche und kundenorientierte Arbeit. Von maximal möglichen 120 Punkten erreichten wir 99 Punkte, was einem Wert von 83 % entspricht. Die Zertifizierung mit der i-Marke wird ab einem Wert von 67 % vergeben. Mit dem erreichten Ergebnis liegt unsere Herrnhuter Tourist-Info sowohl über dem Sächsischen Landesdurchschnitt (80 %) als auch über dem Bundesdurchschnitt (81 %). Mein ausdrücklicher Dank geht an das gesamte Team unserer Tourist-Information für diesen schönen Erfolg, der erst durch tägliche qualitätsbewusste, freundliche und authentische Gästearbeit möglich wurde. Wir freuen uns über diese Anerkennung unserer täglichen Arbeit mit den Herrnhuter Gästen, zumal die Bestätigung von externen und unabhängigen Tourismus-Experten kommt.

Konrad Fischer, Leiter des Heimatmuseums und des Kultur- und Fremdenverkehrsamtes

Da hilft nur noch beten?

Diesen Satz haben Sie sicher schon einmal gehört. Was steckt eigentlich hinter dieser Aussage? Vielleicht: »Ich habe schon alles Mögliche versucht, ich bin mit meinem Latein am Ende, ich sehe keinen Ausweg mehr. Da hilft nur noch beten!« Hört sich das nach jemandem an, der davon überzeugt ist, dass Gebet wirklich etwas bewirkt? Für mich klingt es eher danach, als sei Gebet keine echte Lösung, als könne es eigentlich auch nichts verändern, nur vielleicht ein bisschen das Herz beruhigen oder ein gutes Gefühl vermitteln ... So nach dem Motto: »Ich kann es ja mal versuchen, Schaden kann es zumindest nicht.« Eine beeindruckende Aussage zum Thema Gebet finden wir im Jakobusbrief in der Bibel:

*Das Gebet eines Menschen, der sich nach Gottes Willen richtet, ist wirkungsvoll und bringt viel zustande. Elia war ein Mensch wie wir, und als er Gott im Gebet anflehte, dass es nicht regnen möge, fiel dreieinhalb Jahre lang im ganzen Land kein Regen. Er betete noch einmal, da schenkte der Himmel Regen ...“ (Kap. 5,16–18)**

Das ist doch beinahe unglaublich! Träumt nicht jeder davon, einmal persönlich zu erleben, dass Gott so konkret auf Gebete antwortet? Erstaunlicherweise heißt es in diesen Versen: »Elia war ein Mensch wie wir«. Er wird nicht als „Superchrist“ oder als besonders heilig beschrieben. Er war jemand wie Sie und ich. Allerdings gab es etwas, das Elia von den meisten anderen Menschen seiner Zeit unterschied, und zwar seine tiefe Überzeugung von der Macht des Gebets. Er wusste: Gebet versetzt Berge. Ebenfalls im Jakobusbrief lesen wir: »Ihr wollt alles haben und steht doch mit leeren Händen da. ... Ihr streitet und kämpft, und trotzdem bekommt ihr nicht, was ihr wollt, weil ihr euch mit euren Anliegen nicht an Gott wendet.« (Kap. 4,2)

Wenn ich diese Worte lese, frage ich mich, wie viel Gutes ich wohl schon verpasst habe, einfach nur weil ich nicht gebetet habe?! Darüber hinaus macht dieser Vers deutlich, dass wir Gott bitten dürfen. Er gibt gern. Wir sind ihm wichtig. Er weiß um uns und unsere Umstände. Er lädt uns sogar ein, unser Herz vor ihm auszuschütten! Das zeigt, dass es Gott nicht um wohlformulierte Worte geht, sondern um unser Innerstes. Er kennt uns durch und durch. Kein Detail unseres Denkens, Redens und Handelns ist ihm verborgen. Und er weiß auch um die größte Not von uns Menschen: die Sünde, die auf jedem lastet, der sein Leben unabhängig von Gott führt. Deshalb hat er seinen Sohn, Jesus Chris-

tus, auf diese Erde gesandt. Jesus hat uns unsere Sündenlast abgenommen und uns den freien Zugang zu Gott ermöglicht! Wir brauchen ihm nichts vorzumachen, einfach nur ehrlich vor ihm zu sein. Dann gilt Gottes Zusage für uns persönlich: »Wer den Namen des HERRN anruft, der wird gerettet werden« (Römerbrief 10,13).

Ja, Gebet hilft tatsächlich! Versuchen Sie es selbst und lassen Sie sich davon überzeugen, dass Gott real ist und eine Antwort auf Ihre Fragen und Nöte hat. Er liebt Sie.

Ina Frei

* Die Geschichte dazu kann man in 1. Könige 17–18 nachlesen.

Gesprächskreis am 16. November

Die Schöpfung zur Diskussion

Im offenen Gesprächskreis »Gott und Welt« wurde dieses Thema für einen Diskussionsabend beschlossen: »Die Schöpfung zur Diskussion«, denn in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft komme es darauf an, das Elementare bewusst zu machen. Dies geschehe in dem Oratorium, das Joseph Haydn von 1796 bis 1798 schuf, in großartiger Weise. Alle Naturgewalten wie Luft und Wasser werden bei Haydn hervorgehoben. Und die Tiere wie Hirsch, Pferd, Rind und Schaf finden Beachtung. Einige Vogelarten, so Adler, Lerche, Taube und Nachtigall, sind genannt. Die natürliche Umwelt soll an dem Diskussionsabend besondere Beachtung finden.

Es ist vorgesehen, dass ausgesuchte Passagen aus dem Werk »Die Schöpfung« vorgetragen werden und sich dann jeweils eine Diskussion anschließt.

Dieser Gesprächsabend findet am **Dienstag, dem 16. November**, im Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ, Comeniusstraße 8 in Herrnhut statt und beginnt um **19.30 Uhr**.

Hans-Jürgen Berenz

Klaus Biedermann erhielt die Annen-Medaille 2021

Am 14. Oktober überreichte die sächsische Sozialministerin Petra Köpping im Dresdner Schloss Albrechtsberg die Annen-Medaille 2021 an Klaus Biedermann aus Herrnhut und würdigte damit sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement in den Einrichtungen der Stiftung Herrnhuter Diakonie.

Seit gut neun Jahren gestalten Klaus und Christiane Biedermann regelmäßig Andachten und Singkreise im Anna-Nitschmann-Haus und in der Tagespflege am Zinzendorfplatz. Zusätzlich leitet Herr Biedermann die inklusive Eisenbahngruppe der Herrnhuter Diakonie: Dort treffen sich wöchentlich Männer mit und ohne Behinderung, um gemeinsam große Modelleisenbahn-Anlagen zu bauen und bei »Tagen der offenen Tür« der Öffentlichkeit vorzuführen. Das gemeinsame Hobby und die Freude am technischen Basteln verbindet diese sehr verschiedenen Personen. Aufgrund des Einsatzes von Klaus Biedermann hat die Gruppe seit 2017 ein ständiges Domizil im Herrnhuter Bahnhof. Während der COVID19-Pandemie, also zwischen März 2020 und Sommer 21, spielten Klaus und Christiane Biedermann an jedem Werktag (und bei fast jedem Wetter) morgens vor dem Anna-Nitschmann-Haus Choräle und Volkslieder auf ihren Blechblasinstrumenten. Oft motivierten sie weitere Bläser zur Mitwirkung. Zusätzlich spielten sie an jedem Freitag vor der Tagespflege am Zinzendorfplatz und regelmäßig gemeinsam mit anderen am Hospiz Siloah. Für die Menschen in diesen Einrichtungen, die unter den Kontakteinschränkungen durch die Pandemie litten, war das ein schönes, abwechslungsreiches und ermutigendes Zeichen der Verbundenheit und häufig ein Höhepunkt des Tages. Diesen täglichen Bläsergruß haben Klaus und Christiane Bieder-



mann sogar an seinem 80. Geburtstag gemeinsam mit einer Tochter und einer Nachbarin den alten Menschen im Heim gebracht. Davon hat u. a. auch die Sächsische Zeitung berichtet.



Gut fünf Jahre war Klaus Biedermann stellvertretender Vorsitzender des ehrenamtlichen Kuratoriums der Stiftung Herrnhuter Diakonie. Für viele alte oder behinderte Bewohner sowie für Mitarbeitende der Diakonie ist der Pfarrer im Ruhestand ein wichtiger Berater und authentischer Ermutiger, dessen positive, vom Glauben getragene Ausstrahlung ansteckend wirkt. Die Herrnhuter Diakonie ist Klaus und Christiane Biedermann sowie allen ehrenamtlich Tätigen für ihren wertvollen, treuen Dienst zutiefst dankbar.

Während des Festaktes im Oktober hielt eine Schülerin des Gymnasiums Dresden-Bühlau die Laudatio. Staatsministerin Köpping würdigte das langjährige, außerordentliche Engagement des Herrnhuters und übermittelte den Dank des Freistaats. Gemeinsam mit Klaus Biedermann zeichnete sie 20 Bürgerinnen und Bürger für ihren herausragenden gesellschaftlichen Einsatz aus.

*Volker Krolzik, Stiftung Herrnhuter Diakonie
Foto: Maria Biedermann*

Verleihung des Johann-Amos-Comenius-Preises 2021

Die Johann-Amos-Comenius-Stiftung zur Unterstützung Not von leidenden Kindern und jungen Menschen vergibt zum zwölften Mal den Comenius-Preis.

Diakon Volker Krolzik, Pfarrer und Theologischer Vorstand, erhält den mit 30.000 € dotierten Preis am 30. Oktober 2021 im Rahmen einer Feierstunde im Herrnhuter Kirchensaal.

Geehrt wird er in Würdigung seines sozialpädagogischen Lebenswerks. Laut Stiftungssatzung sind die Preisträger gehalten, die mit dem Preis verbundene Geldsumme an solche Personen oder Institutionen weiterzugeben, die in ihrem Sinne tätig sind. Wie alle bisherigen Preisträger wird auch Volker Krolzik seine

Entscheidung während der Feierstunde in Herrnhut (Sachsen) öffentlich begründen.

Die J.-A.-Comenius-Stiftung wurde 1991 von dem Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Rainer Winkel gegründet und hat ihren Sitz in Essen (NRW). Sie zeichnet nicht nur einzelne Personen aus, sondern hilft auch durch stille Zuwendungen das Leid von jungen Menschen zu lindern.

Bisherige Preisträger waren u. a. die Pädagogen Jakob Muth, Hans-Jochen Gamm und Wolfgang Klafki, Bischof Wolfgang Huber und Georg Kardinal Sterzinsky, der Schriftsteller Josef Reding, der Chefdirigent der Berliner Philharmoniker Sir Simon Rattle sowie die Bildungspolitikerin Hildegard Hamm-Brücher.

www.comenius-stiftung.de

*Kristin Kühne,
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit i.V.*

Selbsthilfegruppe Demenz

Mit Freude können wir Ihnen berichten, dass der Start einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenziell Erkrankten erfolgreich war.

In den Gesprächen fand ein Austausch von erlebten Erfahrungen mit der Erkrankung statt. Dabei erfuhren die Angehörigen, dass sie oft ähnliche Herausforderungen bei der Begleitung ihrer Lieben in den Phasen der Erkrankung zu bewältigen haben. Die Angehörigen genossen vor allem die geschützte Atmosphäre.

Sie diskutierten viele Fragen sowohl zum alltäglichen Umgang als auch zu rechtlichen Belangen. Viele äußerten sich positiv, einen kompetenten Ansprechpartner vorzufinden.

Wir möchten weiteren Angehörigen Mut machen, sich in Gesprächen untereinander über das Verständnis zur Erkrankung und den einen oder anderen guten Rat auszutauschen. Wir geben aus diesem Grund den nächsten Termin für das zweite Treffen bekannt.

Treffen betreuender Angehöriger von demenziell Erkrankten:

Wann: Donnerstag 11.11.2021, 17.00 Uhr

Wo: Alte Schule Walddorf, Kirschallee 1,
02739 Kottmar OT Walddorf

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es grüßt Sie *das Team des Demenznetzwerkes Oberlausitz*



Ablesung der Wasserzähler 2021

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit **vom 1. bis 15.12.2021** statt.

Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel:

0	0	9	6	1	,	X	X	X
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück.

Gern können Sie den Zählerstand auch unter www.sowag.de übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2022 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser Kundenservice unter Telefon 03583 7737-0 gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

SCHULNACHRICHTEN



Zinzendorfgymnasium Herrnhut informiert

Elterninfoabend zum Aufnahmeverfahren an den Zinzendorfschulen

Herrnhut. Die Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut laden am **Mittwoch, dem 10. November 2021**, zu einem Eltern-Informationsabend ein. Die Veranstaltung beginnt um **19.00 Uhr** und findet im Feuerwehrheim Herrnhut statt. Der Infoabend richtet sich an alle interessierten Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr die Oberschule oder das Gymnasium besuchen wollen. Beide Schularten sind an dem Herrnhuter Schulstandort an der Zittauer Straße 2 vereint.

Die Veranstaltung erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung. Darum ist **für die Teilnahme eine vorherige Anmeldung erforderlich**. Diese ist **bis zum 5. November per E-Mail** an info@ezsh.de möglich oder telefonisch unter 035873 48110.

Erläutert werden an dem Abend die Grundsätze des Lernens an den Evangelischen Zinzendorfschulen, die Tagesstruktur, das evangelische Profil und das Aufnahmeverfahren.

An den Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut werden jährlich eine 5. Oberschulklasse sowie zwei fünfte Gymnasialklassen aufgenommen. Der Seiteneinstieg in andere Klassenstufen ist unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls möglich.

Im laufenden Schuljahr zählt die Schulgemeinschaft der Evangelischen Zinzendorfschulen 549 Schülerinnen und Schüler sowie 73 Mitarbeitende. Gute Bildung und die Vermittlung sozialer Kompetenzen prägen das gemeinsame Lernen an beiden Schulen. Im Schulalltag verbinden sich eine anspruchsvolle zeitgemäße Bildung mit gelebten christlichen Werten. Das neue Schulgebäude bietet zudem Lern- und Lebensräume, in denen sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und ihre Persönlichkeit individuell entwickeln können.



Foto: T. Glaubitz

Kontakt und weitere Informationen:

Evangelische Zinzendorfschulen Herrnhut
der Schulstiftung der Evangelischen Brüder-Unität
Gymnasium – staatlich anerkannt
Oberschule – staatlich anerkannt

Zittauer Straße 2, 02747 Herrnhut
Telefon: 035873 48110
E-Mail: info@ezsh.de,
Internet: www.ezsh.de

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Freitag bis Sonntag 9.00–17.00 Uhr
Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

**Der Mond hinter den Wolken –
Die Ästhetik der japanischen Teekultur**
4.7.2021 – 6.2.2022

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

So., 7.11.2021, 14.00 Uhr
TEEZEREMONIE

Ryurei. Japanische Teezeremonie der Ueda Sôko-Tradition
Im Teeweg (chado) verbinden sich der Geist des Zen Buddhismus mit einer von konfuzianischer Ethik geprägten Gastfreundschaft und hochentwickeltem Kunstverständnis. Die Regeln des Teeweges sollen auf das gesamte Alltagsverhalten seiner Anhänger ausstrahlen, so dass aus dem Praktizierenden im Laufe seiner Übung ein »Teemensch« (chajin) wird, der es gelernt hat, sich selbst zurückzunehmen, das Wohl der anderen zu fördern sowie seinen Mitmenschen mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Mit Thomas Riedinger, Berlin und Peter Pilz, Potsdam

Kosten: 10,- €/Max. TN-Zahl: 10/mit verbindlicher Anmeldung

Di., 9.11.2021, 17.00 Uhr
TEEHAUSGESPRÄCHE

Das Museum als Nachbar – Was soll(t)en wir können?

Öffentlicher Auftakt der Teehausgespräche mit Konrad Fischer, Leiter des Kultur- und Fremdenverkehrsamtes und des Heimatmuseums der Stadt Herrnhut, N.N. und Dr. Jasper von Richthofen, stellv. Vorsitzender des Sächsischen Museumsbundes und Leiter der Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur (angefragt).

In den kommenden Jahren soll die seit 2003 präsentierte Dauerausstellung des Völkerkundemuseums umgestaltet werden. Seit einigen Monaten arbeiten wir bereits an einem neuen Ausstellungskonzept. In unseren Teehausgesprächen möchten wir dies nicht nur mit wechselnden Akteuren öffentlich diskutieren, sondern auch mit Ihnen – den Bürgerinnen und Bürgern unserer Region – darüber ins Gespräch kommen. Wir laden Sie ein, unseren Umgestaltungsprozess mit Ihren Fragen, Wünschen und Kommentaren zu begleiten und freuen uns auf anregende Impulse.

Nur begrenzte Besucherzahl möglich | Mit verbindlicher Anmeldung

Sa., 13.11.2021, 14.00 – 16.00 Uhr
TEESEMINAR FÜR EINSTEIGER

Dieses **Teeseminar** gibt einen Überblick über die verschiedenen Teesorten Grün, Schwarz und Weiß, angefangen bei der Teepflanze, über Anbau, Ernte und Verarbeitung im Anbaugebiet bis hin zur Zubereitung zu Hause in der Tasse. Sie erwartet ein Farbenspektrum von zart gelb über grün bis rotbraun. Wir verkosten

Klassiker der verschiedenen Teesorten und schauen uns die Unterschiede genauer an.

Mit Elke Werner, Teerausch Dresden.

Kosten: 10,- €/Max. TN-Zahl: 12/mit verbindlicher Anmeldung

So., 14.11.2021, 14.00–16.00 Uhr

TEESEMINAR MIT ELKE WERNER

Japan beschenkt uns mit einem Reichtum verschiedener Grünteesorten, die facettenreicher kaum sein können. Lassen Sie sich bei der gemeinsamen Teezubereitung sowie bei der Verkostung verschiedener Grünteesorten mitnehmen auf eine Reise der Genüsse.

Mit Elke Werner, Teerausch Dresden.

Kosten: 10,- €/Max. TN-Zahl: 12/mit verbindlicher Anmeldung

Änderungen vorbehalten!



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Beginn der neuen Ausstellung

vom 14. November 2021 bis 24. Januar 2022

»Zu Bethlehem geboren« –

Historische Weihnachtskrippen aus Böhmen
und der Oberlausitz«

Berthelsdorf

Schadstoffmobil IV. Quartal 2021

Das Schadstoffmobil wird in Berthelsdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 16.11.2021, 16.00–17.00 Uhr**
Parkplatz neben ehemaliger Post

Herbstzeit ist Ausstellungszeit

13. November von 14.00 bis 17.30 Uhr

Auch im November öffnen wieder die Ausstellungen »Historisches Berthelsdorf« und Schulgeschichte in unserer ehemaligen Schule ihre Pforten und laden alle Interessenten recht herzlich ein, vorbeizuschauen und zu staunen. Nebst schon bekannten Ausstellungsstücken gibt es wieder zahlreiches Neues zu entdecken. So auch in unserem »Videoarchiv«, welches jedem Besu-

cher dank eines großen Bildschirms zur Verfügung steht. Wie wäre es mit bewegten Bildern vergangener Schulfeste von vor dreißig oder vierzig Jahren? Kein Problem, ... dank des Einsatzes von Joachim Löwe und Bernd Glück konnten diese fesselnden Aufnahmen gerettet und digitalisiert werden.

Wir freuen uns wie immer auf jeden Besucher und jede Besucherin und danke euch schon jetzt für euer Interesse.

*Dorf(er)leben e.V., Schulstraße 12, 02747 Berthelsdorf
www.berthelsdorferleben.de; kontakt@berthelsdorferleben.de*

PS: Und wem 30 Jahre zurück in der Schulgeschichte nicht reichen, für den gibt es natürlich noch ältere Aufnahmen zu bestaunen! ... Beispiel gefällig?

Hier eine Aufnahme welche anlässlich des Schulfestes 1957 entstanden ist. Viel Spaß beim Personen erraten ...



Großhennersdorf

Schadstoffmobil IV. Quartal 2021

Das Schadstoffmobil wird in Großhennersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 16.11.2021, 10.00–11.00 Uhr Marktplatz, Containerstandort**

Vergessenen Orten auf der Spur ...

Und wieder waren vierzehn Menschen aus unserer Region vergessenen Orten auf der Spur. Bei einem viertägigen deutsch-tschechischen Begegnungsworkshop lernten sie regionale Geschichte kennen und schufen „nebenbei“ auch noch kleine Filmdokumentationen über diese „vergessenen Orte“.



Eulmühle



Im Königsholz bei der ehemaligen Batzenhütte

Ausgestattet mit alten Chronikaufzeichnungen, Fotos und Zeitzeugenberichten, erinnerten sie sich an zwei markante Orte in der Umgebung von Großhennersdorf. Zum einen die Batzenhütte, ehemaliges Waldarbeiter- und Gasthaus, und zum anderen die Eulmühle. Die beiden Orte verbindet, dass sie mit Ende des Zweiten Weltkrieges ihre ursprüngliche Bedeutung verloren haben.

Wir bedanken uns schon jetzt für die inhaltliche Unterstützung bei Familie Queißer sowie dem Geschichtsverein Großhennersdorf und den Ortschronisten von Oderwitz. Ebenso ein Dankeschön an den deutsch-tschechischen Zukunftsfonds, welcher dieses Projekt finanziell ermöglicht und unkompliziert den aktuellen Gegebenheiten anpasst.

Die entstandenen kurzen Filme über die Orte werden im Frühjahr 2022 in einer Wanderung der Öffentlichkeit präsentiert. Hierzu

laden wir schon jetzt recht herzlich ein und informieren an dieser Stelle rechtzeitig. Einen kleinen Einblick in die vergangenen Projektjahre erhalten sie im Internet unter:

<http://www.horskyspolek.eu/zapomenutamista4.html>

Patrick Weißig

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Der Rentnerverein trifft sich:

- zur gemeinsamen Fahrt am **Mittwoch, 17.11.2021, zum Martinsgansessen ins »Blockhaus« Friedersdorf**
Die Abfahrt mit dem Busbetrieb Wendler ist 11.00 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Die Kreativgruppe trifft sich:

- am **Dienstag, 9.11. und 23.11.2021, 14.00 Uhr** in der »Alten Schule«

Bitte die 3-G-Regeln beachten!

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorenportgruppe Großhennersdorf

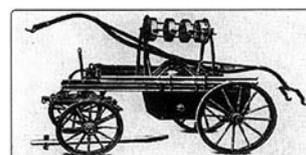
Unser Seniorensport trifft sich im

November: 11.11.2021, 25.11.2021

Dezember: 9.12.2021 – Weihnachtsfeier,
weitere Informationen folgen.

Beginn: 13.30 Uhr
jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



gegründet am 9. Januar 2004

**Traditionsverein
der Freiwilligen
Feuerwehr
Großhennersdorf e. V.**

Danke!

Wir sagen 42 Bürgern, Familie und Firmen von Großhennersdorf und aus allen Herrnhuter Ortsteilen besten Dank für Ihre aktive Unterstützung bei der Schrottsammlung am 9. Oktober 2021. Dieser Dank gilt auch den ständigen aktiven Vereinsmitgliedern für die Bereitstellung von Transportfahrzeugen und das kräftige Zupacken.

Der Vereinsvorstand bedankt sich auf diese Weise ganz herzlich bei allen Personen, die den Traditionsverein ständig unterstützen. Ein besonderen Dank sagen wir dem Architekten Herrn David Haupt für die Geldspende an den Traditionsverein.

Gern können Sie sich im Museum – nach telefonischer Anmeldung – über die umfangreiche Ausstellung persönlich informieren.

Der Vereinsvorstand

Herrnhut

Schadstoffmobil IV. Quartal 2021

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 16.11.2021, 14.00–15.30 Uhr**
Zinzendorfplatz

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielansetzungen Saison 2021/2022

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Fr., 5.11.	19.00	SV Lautitz 96	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren
Sa., 6.11.	9.00	Herrnhuter SV 90	SpG FCO Neugersdorf	F-Junioren
Sa., 6.11.	10.00	SpG Herrnhuter SV 90	TSV Herwigsdorf 1891	E-Junioren
Sa., 6.11.	11.30	FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf 2.	SpG Herrnhuter SV	Männer
So., 7.11.	11.30	SpG TSV Herwigsdorf	SpG Herrnhuter SV 90	B-Junioren
Fr., 12.11.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG Lok Zittau	Senioren
Sa., 13.11.	9.00	SpG ESV Lok Zittau	Herrnhuter SV 90	F-Junioren
Sa., 13.11.	9.00	SC Großschweidnitz-Löbau	SpG Herrnhuter SV 90	D-Junioren
Sa., 13.11.	10.00	SpG FSV Oderwitz 02	SC Großschweidnitz-Löbau	C-Junioren, in Oderwitz
Sa., 13.11.	12.00	SV BW Deutsch-Ossig	SpG Herrnhuter SV 90	B-Junioren
Sa., 13.11.	13.00	SpG Herrnhuter SV 90	Bertsdorfer SV 2.	Männer
So., 14.11.	11.00	SpG FSV Neusalza-Spremberg	SpG Herrnhuter SV 90	E-Junioren
Sa., 14.11.	11.00	SV GW 90 Uhsmanndorf	SpG BW Obercunnersdorf	Frauen
Fr., 19.11.	19.00	SpG SG Motor Cunewalde	SpG Herrnhuter SV 90	Senioren
Sa., 20.11.	10.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	D-Junioren
Sa., 20.11.	10.00	SpG TSG Lawalde	SpG FSV Oderwitz 02	C-Junioren
Sa., 20.11.	11.30	SpG Herrnhuter SV 90	SpG Schönbacher FV	B-Junioren
Fr., 26.11.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG SpVgg Ebersbauch	Senioren
So., 28.11.	10.30	SpG SV Ludwigsdorf 48	SpG Herrnhuter SV 90	E-Junioren
So., 28.11.	11.30	SpG TSG Hainewalde	SpG FSV Oderwitz 02	C-Junioren, Pokal
So., 4.12.	10.00	SpG FSV Oderwitz 02	SpG LSV Friedersdorf	C-Junioren, in Oderwitz

Kurzfristige Änderungen sind dem Schaukasten am Sportplatz zu entnehmen.

Seniorenverein Herrnhut

Liebe Senioren,

wie schon vorab informiert, treffen wir uns am **Mittwoch, den 10.11.2021, 14.45 Uhr** im Veranstaltungsraum beim ASB zu einem **gemütlichen Nachmittag**. Dort gibt's auch Informationen zur Adventsausfahrt.

Bitte beachten Sie die neue Anfangszeit.

Wie immer, alle sind ganz herzlich eingeladen.

Es grüßt das Leitungsteam

Ruppertsdorf

Liebe »kontakt«-Leser,

der Vorstand des Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtvereins Ruppertsdorf möchte Ihnen mitteilen, dass wir schweren Herzens die geplante **Lokalschau am 13./14.11.2021 absagen**.

Die Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Corona-Neuinfektionen und die hygienischen Bedingungen sind für den Verein nicht umsetzbar. Wir bitten um Ihr Verständnis für unsere Ent-



scheidung. Die Gesundheit der Besucher, Züchter und Mitglieder geht vor. Wir sehen uns hoffentlich gesund bei der Lokalschau 2022 wieder.

Aline Oboth, Vorstand

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

1. Männermannschaft

Sa., 6.11.2021, 14.00 Uhr

TSG Hainewalde – TSV 1890 Ruppertsdorf 1.
Kreisliga, St. 2, 9. Spieltag

Sa., 13.11.2021, 14.00 Uhr

TSV 1890 Ruppertsdorf 1. – SV Blau-Weiß Deutsch Ossig
Kreisliga, St. 2, 10. Spieltag, **in Oberoderwitz**

Sa., 20.11.2021, 13.30 Uhr

Ostritzer BC – TSV 1890 Ruppertsdorf 1.
Kreisliga, St. 2, 11. Spieltag

2. Männermannschaft

So., 7.11.2021, 14.00 Uhr

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf – TSV 1890 Ruppertsdorf 2.
Kreisklasse, St. 3, 8. Spieltag

Sa., 13.11.2021, 12.00 Uhr

TSV 1890 Ruppertsdorf 2. – FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf 2.
Kreisklasse, St. 3, 9. Spieltag, **in Oberoderwitz**

D-Junioren

Sa., 13.11.2021, 9.00 Uhr

SC Großschweidnitz-Löbau – SpG Herrnhut/Ruppertsdorf
Kreisliga, St. 3, 6. Spieltag, in Löbau

Sa., 20.11.2021, 10.00 Uhr

SpG Herrnhut/Ruppertsdorf – SpG EFV Bernstadt/Dittersbach
Kreisliga, St. 3, 7. Spieltag

Renntnertreff Ruppertsdorf

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 11.11.2021, 14.00 Uhr** im Vereinsraum des TSV und haben für diesen Nachmittag **Frau Wünderich** von der Drogerie in Herrnhut eingeladen.

Leitungsteam des Rentnertreffs

Rennersdorf

Schadstoffmobil IV. Quartal 2021

Das Schadstoffmobil wird in Rennersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 16.11.2021, 11.30 – 12.15 Uhr** ehemaliges Gemeindeamt

Strahwalde

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am Mittwoch, dem 10.11.2021, findet unsere nächste Veranstaltung um **14.00 Uhr** im Volkshaus Strahwalde statt. Als Gast begrüßen wir den Puppenspieler, Herrn Männel. Wir wünschen uns allen gute Unterhaltung und viel Vergnügen.

Ihr Seniorenclub Strahwalde

leadec

Zur Verstärkung unseres Teams in **Herrnhut** suchen wir im Bereich Sicherheitstechnik/Brandmeldeanlagen

- ▶ **Sicherheitstechniker / Elektroniker (m/w/d) Informations- und Kommunikationstechnik**
- ▶ **Elektroinstallateur / Elektroniker (m/w/d) Energie- und Gebäudetechnik**

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ansprechpartnerin

Julia Nestler
Leadec BV & Co. KG
Mohnstraße 43, 01127 Dresden
Tel.: 0170 4492910
E-Mail: jobs@leadec-services.com
www.dresden-leadec.com

Meine Mission. Mein Team.



Herrnhuter Spendenstollen
Naschen für einen guten Zweck

St. Paulus
BÄCKEREI
EVANGELISCHE
ZINZENDORF
SCHULEN
HERRNHUT

Aktion »Spendenstollen« läuft wieder an

Unter dem Motto »Naschen für einen guten Zweck« starten die Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut (EZSH) auch dieses Jahr wieder ihre Aktion »Herrnhuter Spendenstollen«. Altbewährt bäckt dafür der Herrnhuter Paul-Bäcker nach seinem traditionellen Hausrezept Rosinenstollen (1000 g). Diese verkaufen die EZSH in einer Geschenkverpackung zum Preis von 15,50 €. Im Preis enthalten ist jeweils eine Spende von 3,50 €, die dem Spendenkonto der Schulstiftung zugutekommt. Der Erlös fließt in die weitere Ausstattung des neuen Schulhauses.

Unterstützen kann diese Aktion, wer **bis zum 12.11.2021** verbindlich einen oder mehrere Stollen ordert. Der Bestellschein steht zum Herunterladen auf der Internetseite der EZSH bereit: www.ezsh.de. Das Blatt ist ausgefüllt an info@ezsh.de zu mailen oder in den Schulbriefkasten an der Zittauer Straße 2 einzuwerfen. Die Bezahlung erfolgt erst bei der Abholung. Diese ist vom 22.11. bis 17.12.2021 im Schulsekretariat möglich. Entsprechend des aktuellen Hygienekonzepts ist dafür eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Der »Herrnhuter Spendenstollen« ist eine wunderbare Geschenkidee für Familienmitglieder, Freunde und Geschäftspartner sowie ein ganz persönlicher Beitrag zur Unterstützung der Schulgemeinschaft.

Alle durch den Stollenverkauf gesammelten Spenden kommen zu 100 Prozent den Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut zugute. Über die Verwendung der Spenden informieren die Schulen auf ihrer Homepage www.ezsh.de.

Für Fragen steht das Sekretariat unter Tel. 035873 481-0 zur Verfügung oder via E-Mail an info@ezsh.de.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten!
(Psalm 103,1.2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

7.11.	9.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Strahwalde
11.11.	17.00 Uhr	Martinsumzug am Zinzendorf-Schloss
14.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kindergottesdienst

17.11. 10.30 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag in Rennersdorf

21.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Berthelsdorf
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Herrnhut
	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Strahwalde

Begegnungscafé: Di., 9.11., 14.30 Uhr in Strahwalde
Frauenkreis »Tankstelle«: Mi., 10.11., 19.30 Uhr in Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Hauptvertreter für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762 besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen: für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Monatsspruch November (2. Thess. 3,5)

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppertsdorf

- 7.11. 9.00 Uhr Gottesdienst in Rennersdorf
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Großhennersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Ruppertsdorf
8.11. 17.00 Uhr Martinsumzug in Ruppertsdorf
11.11. 17.00 Uhr Martiumsumzug in Großhennersdorf
14.11. 10.30 Uhr Gottesdienst in Rennersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Großhennersdorf
- 17.11. 10.30 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag in Rennersdorf**
- 21.11. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Rennersdorf
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Ruppertsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Großhennersdorf

- 16.11. 19.30 Uhr Gesprächskreis »Gott und Welt« im Gästehaus KOMENSKÝ
Thema: »Die Schöpfung« zur Diskussion
17.11. 10.00 Uhr Morgenandacht im Kirchensaal
19.11. 16.00–17.30 Uhr Herrnhuter »Trödel«-Laden im Witwenhaus
20.11. 17.00 Uhr »Wochenschluss« – Andacht im Kirchgarten
21.11. 9.30 Uhr Predigtversammlung
23.11. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«
6.11. 17.00 Uhr Wochenschlussandacht im Kirchgarten
- Montag und Freitag**
12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder- und Jugendliche: Christenlehre

- Gruppe 1. (Kl. 1 – 3) Dienstag 16.00 Uhr im Jugendraum
Gruppe 2 (Kl. 4 – 6) Dienstag 17.00 Uhr im Jugendraum

Kinderchor

- Mittlere Gruppe Donnerstag 16.00 Uhr
Große Gruppe Donnerstag 17.00 Uhr

Jugendchor Donnerstag 18.00 Uhr

Junge Gemeinde Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026
E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Pfarrerin Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf: 035873 2783

besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppertsdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten.

Grundsätzlich gilt, dass beim Besuch aller Versammlungen die aktuell geltenden Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.

Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

- 5.11. 16.00–17.30 Uhr Herrnhuter »Trödel«-Laden im Witwenhaus
6.11. 17.00 Uhr »Wochenschluss«-Andacht im Kirchgarten
7.11. 10.30 Uhr Familiengottesdienst
8.11. – 16.11. Friedensdekade jeweils 19.00 Friedensgebet, voraussichtlich im Kirchensaal – Bitte Aushänge beachten.
11.11. 17.00 Uhr Martinsumzug, Beginn am Zinzendorfschloss Berthelsdorf
19.00 Uhr Lese- und Begegnungsabend mit Frau Sumaya Farhat-Nasar im Kirchensaal, mit Anmeldung/ 3G!
13.11. 19.00 Uhr Taizé-Singstunde zur Friedensdekade
14.11. 9.30 Uhr Predigtversammlung zum Ältestenfest
16.11. 19.00 Uhr Gebetsversammlung in der »Rolle«

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 7.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
14.11. 10.00 Uhr Gottesdienst
21.11. 10.00 Uhr Gottesdienst

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte im Gemeinde-Büro nachfragen. Die aktuellen Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- 4.11. 17.30 Uhr keine Hl. Messe
11.11. 17.30 Uhr Gottesdienst
18.11. 17.30 Uhr Hl. Messe
25.11. 17.30 Uhr Hl. Messe
27.11. 17.30 Uhr *I. Advent*
Vorabendmesse

Die Sonntagsmessen in Löbau sind bis auf Weiteres:

Sonntag 10.00 Uhr

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet unter www.sankt-marien-zittau.de sowie im Pfarrblatt »Sankt Marien«.

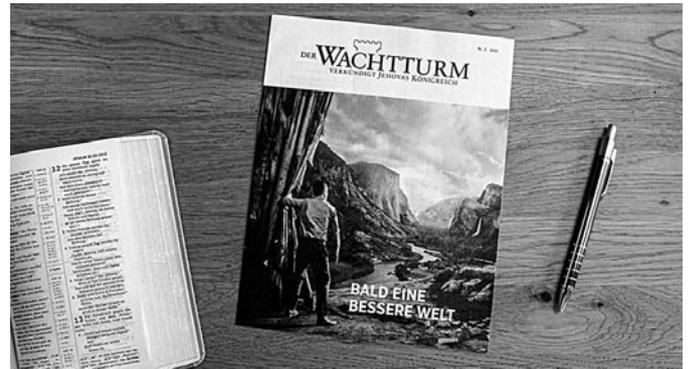
Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 017651793197

Zeit für echte Veränderungen

Jehovas Zeugen in Bernstadt und Umgebung stellen im November das Thema Zukunft und Veränderung in den Mittelpunkt. Bernstadt – Nicht nur hierzulande versuchen viele trotz der zahlreichen Probleme von heute, positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft bietet. Darauf machen sie im November mit der Wachturm-Ausgabe »Bald eine bessere Welt« aufmerksam. Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeugen nach wie vor auf die Ihnen bekannten Hausbesuche. Stattdessen bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren. Die Glaubensgemeinde in Bernstadt und Umgebung schickt darum jedem, den dieses Thema interessiert, die gleichnamige Zeit-

schrift auf Anfrage zu. Außerdem können auf der Website jw.org alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Audiodatei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden. Weitere Infos unter 0176 51793197.



Leserzuschriften

Der NABU informiert

Wiedehopf und Mehlschwalbe haben zur Halbzeit den Schnabel vorn

85.000 Menschen haben bereits abgestimmt / fünf Vogelarten kämpfen um den Titel Vogel des Jahres 2022

Wer wird Vogel des Jahres 2022? Diese Frage bewegt Naturinteressierte in ganz Deutschland. Bei der zweiten öffentlichen Wahl des Jahresvogels von NABU und seinem bayerischen Partner LBV (Landesbund für Vogelschutz) führen zur Halbzeit Wiedehopf und Mehlschwalbe die Rangliste an. »Doch auch Steinschmätzer, Feldsperling und Bluthänfling können sich noch Hoffnung auf den Titel Vogel des Jahres 2022 machen«, weiß NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller.



Diese Vögel sind die Wahlkandidaten · Fotos: F. Derer / M. Schäf

»Bisher haben bereits 85.000 Menschen abgestimmt. Da wir aber erst Halbzeit haben und unser virtuelles Wahllokal noch ganze drei Wochen geöffnet ist, dürften es noch deutlich mehr Stimmen werden, die die Rangliste völlig durcheinander wirbeln können.« Wer seinen Favoriten noch vorne bringen will, kann wie bei der ersten öffentlichen Vogelwahl ein Wahlkampfteam gründen und

Stimmen für seinen Lieblingsvogel sammeln. In den sozialen Medien wird das bereits fleißig getan. Bisher gibt es mehr als 100 Wahlkampfteams, die jeweils für einen der fünf Kandidaten für Stimmen werben. So kämpft beispielsweise das Team »Platz für den Spatz!« für den Feldsperling, das Team »Internationale Rotfront« für den Bluthänfling und die »Luftikusse« für die Mehlschwalbe.

Kandidaten stehen stellvertretend für Naturschutzthemen

Zur Wahl stehen Bluthänfling, Feldsperling, Mehlschwalbe, Steinschmätzer und Wiedehopf. Die Kandidaten repräsentieren eine Vielfalt kleinerer Vertreter der Vogelwelt. Jeder der Kandidaten steht für ein Naturschutzthema, das Aufmerksamkeit braucht. So findet die Mehlschwalbe als Gebäudebrüter immer weniger Nistmöglichkeiten. Der Steinschmätzer kämpft für mehr offenes Brachland, der Wiedehopf will, dass weniger Pestizide eingesetzt werden. Der Feldsperling vermisst Baumhöhlen zum Brüten und der Bluthänfling fordert Hecken zum Verstecken. Bis zum 18. November ist das virtuelle Wahllokal unter www.vogeldesjahres.de freigeschaltet. Noch am selben Tag wird der Sieger bekanntgegeben. Der »Vogel des Jahres« wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit dem Jubiläumsjahr 2021 wird er durch eine öffentliche Wahl bestimmt.

Mehr Infos und Teilnahme an der Abstimmung:
www.vogeldesjahres.de

Bird-O-Mat: www.nabu.de/birdomat

Medieninfoseite mit Grafiken, Fotos und Vogelstimmen:
www.NABU.de/medieninfos-vogelwahl

Für Rückfragen:

Eric Neuling, NABU-Vogelschutzexperte,
Tel.: 030 284984-1812
E-Mail: eric.neuling@NABU.de

Juliane Döhlitzsch, Pressesprecherin
Tel.: 0176 12333-147,
E-Mail: doelitzsch@NABU-Sachsen.de

Ein mögliches Weihnachtsgeschenk ...

kann die soeben erschienene Broschüre »Geschichtliches aus Ruppertsdorf« werden. In dieser sind bisher bekannte Veröffentlichungen mit neuen Beiträgen zusammengefasst.

Hier zwei Leseproben:

» ... Der Aufstieg des jungen Advokaten Mayer aus Löbau, zum adligen Herrn, Besitzer dreier Rittergüter, zum hochangesehenen Landtagsabgeordneten und Landesbestallten des Königl. Sächs. Markgrafthums Ober-Lausitz (die höchste Würde in unserer Provinz), bildet eines der interessantesten Kapitel der Lausitzer Heimatgeschichte und ist es wohl wert, der Vergangenheit entrissen zu werden ...«

»... Da das junge Paar einig in dem Wunsche war, eine Ehe einzugehen, die Mutter der Thuiska dies aber nicht wollte, und da sie Collatur-Patronatsherrin von Ruppertsdorf war und also der dortige Pfarrer das Paar nicht trauen konnte, beschlossen sie, sich in Rennersdorf trauen zu lassen ... Es geschah am 26. März 1822,

nach Ablauf des Trauerjahres um den Vater Nostitz-privatim durch den Rennersdorfer Pfarrer ... der Herr von Mayer hatte seine Braut heimlich aus dem Ruppertsdorfer Schlosse oder Garten geholt und sie waren zu Fuß nach Rennersdorf gegangen ... «

Das zweigeteilte Ruppertsdorf ging nach mehrfach wechselnden Besitzern 1547 an einen Ullrich von Nostitz und verblieb ohne Unterbrechung bis 1830 im Besitz dieser Familie. Was hat dieser Ullrich von Nostitz mit dem Pönfall 1547 zu tun?

Diese und andere Fragen finden Sie dort beantwortet. Ebenso weitere ergänzende Ausführungen zu unserer Kirche, den Gaststätten und Handwerkern.

Die Broschüre kann zum Selbstkostenpreis von 5,00 EUR im **Kultur- und Fremdenverkehrsamt**, Comeniusstraße 6, 02747 Herrnhut, erworben werden.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame Zeit bei der Beschäftigung mit diesem Heftchen.

Dieter Hänsel

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de











HITZSCHKE - SCHÄFER

TUNING

AUTOTEILE ODERWITZ

Hauptstraße 49 · 02791 Oderwitz · Telefon 035842 27601

Öffnungszeiten Postfiliale

Mo-Do	10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Fr	14.00-18.00 Uhr
Sa	10.00-12.00 Uhr




NEU IM SORTIMENT:
Von Ambiente
Servietten und Kerzen
Oderwitzkalender +
Oberlausitzkalender



SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI




REMKO

Raumklimageräte
zum Wohlfühlen.
Sofort und überall einsetzbar.

 035873 - 4120
 goekac@gmx.de
 Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf

G&K

Göhle & Kaczmarek GmbH

Chronik

Vor 200 Jahren, am 20. November, fand die letzte Hinrichtung auf dem Exekutionsplatz von Strahwalde (»Das Gericht«) statt.

Am 20. November 1821 fand in Strahwalde auf dem Platz »Zum Gericht« (an der Ortsgrenze zu Ottenhain und Obercunnersdorf) die letzte Hinrichtung im Dorfe statt. Die Exekution wurde an einem gewissen Gottlieb Lorenz wegen vieler Vergehen mit dem Schwerte vollstreckt. An diesem Tage sollen ca. 50.000 Menschen der Hinrichtung beigewohnt haben, wie man schrieb, nicht aus Sensationslust, sondern weil sie zum Ausdruck bringen wollten, dass ein Verbrecher seine gerechte Strafe bekommt.

Johann Ludwig Becker aus Herrnhut schreibt in seinem Tagebuch am Dienstag, dem 20. November 1821:

»Schaaren von Menschen wanderten unsere Straße raus seit 5 (Uhr). Wir um 7 ... in einem Zug von Menschen bis zum executions Platz – Um 9 kam der Deliquent ... Lorenz – von Löbau angefahren und um 10 war die execution – sehr gut ausgeführt – vorbei. Das Gedränge war stark, man schätzte 50/m (50.000) Menschen ... um 1/2 12 kam ich zu Hause ... (wir) sahen die stundenlangen Durchzüge aus dem Fenster vor der Haustüre zu.«

Aus Anlass der Hinrichtung hatte J. Ch. Schlenker aus Löbau ein vierseitiges Extrablatt gedruckt, der Text mit der Titelabbildung wird hier vollständig wiedergegeben. Der Sonderdruck ist Bestandteil der »Geschichte der böhmischen Kirche zu Zittau, Predigten von Borott, Predigten von Pescheck und noch 12 Stück Verschiedenes«, Christian-Weise-Bibliothek Zittau, Altbestand, B 265.

Herzlichen Dank an Herrn Uwe Kahl, Archivleiter der Christian-Weise-Bibliothek, Wissenschaftlicher und Heimatgeschichtlicher Altbestand für die Genehmigung des Nachdrucks der folgenden »Actenmäßigen Nachricht ...«, ebenso Dank an Frau Ulrike Riecke, Bautzen, für die Genehmigung des Druckes des Auszuges aus dem Tagebuch von Ludwig Becker.

Schon im Jahre 1724, den 15. Juli Abends 9 Uhr ward durch frevelhafte Hand, der Nieder-Strawalder Hof in Brandt gesteckt. Außer dem Herrnhause, dem Viehhouse, den Vieh- und Schaafställen, wurden 23 Stück Rindvieh, 841 Scheffel Korn, der gesammte vorhandene Hafer und alles vorräthige Getraide, ein Raub der Flammen. Auch verunglückte hierbey des Schaafmengers Ehwirthin dergestalt, daß sie nach Verlauf von 36 Stunden, an den Folgen des erlittenen Feuers ein Opfer des Todes ward. Erst zu Ende des Jahres 1725 gelangte man den Thäter auf die Spur.

Die Tochter eines Bauers zu Nieder-Strawalde 22 Jahr alt, Namens Anne Marie Lehmannin war es, die diese Frevelthat verübt hatte. Das erste von den Schöppen in der Universität Leipzig über die Lehmannin ausgesprochene Urthel erkannte derselben die Strafe des Feuers zu. Ein zweites von der Juristenfacultät zu Wittenberg ertheiltes Erkenntniß verwandelte die Strafe des Feuers in die des Schwerdtes mit dem Beysatze, daß der enthauptete Körper der Inquisitin zum Abscheu zu Pulver verbrannt werden solle. Nachdem dieses letztere Urthel landesherrliche Bestätigung erhalten hatte, wurde solches am 18. Juli 1727 auf der Anhöhe des nach Ober-Strawalde gehörigen Neuen-Zuckmantels vollstreckt. –

Auch in dem jetzt laufenden 1821sten Jahre kamen ähnliche Frevelthaten und Versündigungen bey den Ober-Strawalder Adlich von Lenzischen Gerichten zur Untersuchung Gottlieb Lorenz der

Sohn eines Hofegärtners, aus Neu-Zuckmantel nach Ober-Strawalde gehörig, 26 Jahre alt, beweibt und Vater eines Kindes, war es der, ob er schon seinen wiederholten Bekenntnißen nach, über die Strafwürdigkeit der Selbststrache und des Feueranlegens sowohl Schul- als Kirchlichen Unterricht erhalten hatte, fremds Eigenthum durch wiederholtes ruchloses Feueranlegen zu vertilgen wußte.

Dieser Lorenz diente im Jahr 1815 auf dem Hofe zu Ober-Strawalde. Sein unordentliches Leben verleitete ihn zum Geldborgen und der Müller Liske in Ober-Strawalde, war der Erste der ihm 2 Rthl.-Geld vorschob und der ihn nach Verlauf einiger Zeit an die Wiederbezahlung des Erborgten erinnerte. Hierüber erzürnte Lorenz, sann auf Rache und beschloß in seinem Herzen die Liskische Mühle durch Feuer zu vertilgen. Zu Ausführung dieser schwarzen That bediente sich derselbe im Herbste des 1815ten Jahres eines Abends in der 10ten Stunde eines Stücks angezündeten Schwammes mit Werk vereinigt, und steckte diese Feuermaterie in der Absicht, daß davon die Liskische Mühle in Feuer gerathen solle, in das hintere Mühlenstrohdach. Ein ungefähres nächtliches Wandeln eines Mannes in der Nähe dieser Mühle wandte damals das Brandunglück ab – er entdeckte das Feuer, machte Lärm, und löschte noch in Zeiten die hochauflodernde Flamme.

Niemand ahndete, daß der 20jährige Lorenz der Bösewicht gewesen sey.

Im Jahr 1816 trat hierauf derselbe bey dem Gärtner Gottlieb Hennig in Obercunnersdorf in Dienste. Dieser sein Dienstwirth hatte damals einen Sohn welcher ohngefähr 13 bis 14 Jahr alt war. Dieser junge Mensch that Lorenzen, wie Letzterer bey seinen Verhören versicherte, wegen seines freien Umganges mit weiblichen Personen, besonders mit seiner nachmaligen Frau, welche damals ehe er sie geheyrathet hatte, schwanger war, spöttischen Vorhalt.

Dieses reizte Lorenzens Zorn, und aus Haß gegen diesen Hennigschen Sohn, beschloß derselbe die Hennigsche Nahrung durch Feuer zu vertilgen. Den 12. September 1816, des Abends in der 8ten Stunde, ergriff er daher in der Absicht, daß die Hennigsche Nahrung durch Feuer aufgehen solle, Schwamm, umwickelte solchen mit Lumpen, zündete denselben an, und legte diese Brennmaterie, in den zwischen dem Henningschen Wohnhause und dem Pferdestalle befindlichen mit Holz und Heu angefüllten Schuppen.

Anscheinend ruhig legte sich Lorenz hierauf mit dem Henningschen Sohne, gegen den er den Groll im Herzen trug und mit dem er eine und eben dieselbe Schlafstätte hatte, zu Bett. Nicht lange darnach brach das angelegte Feuer aus, welches nicht nur die ganze Henningsche Nahrung, sondern auch des Nachbar Wünsches Wohn- und Stall-Gebäude in Asche verwandelte. Auch hier ahndete Niemand daß Lorenz die verruchte That verübet hätte. Inquisit zog hierauf im Jahre 1818 zum Bauer Berndt nach Oderwitz, woselbst er eine neben ihn damals in Diensten stehende Magd an Gelde bestahl. Entlaßen aus diesem Dienste vermietete er sich im Jahre 1819 nach Nieder-Cunnersdorf zu dem Pächter der daßigen Philippischen Dreyruthen-Nahrung, einem gewissen Heinzen. Heinzes Vater hielt Lorenzen zur Ordnung und Arbeit an. Dies mißfiel dem Unglücklichen – er sann auf Rache und faste den ruchlosen Entschluß diese Pachtahrung durch Feuer zu vertilgen, welchen Entschluß er auch am 13. Januar 1819, Vormittags in der 10ten Stunde dadurch ausführte, daß er angezündet



Titelseite der Nachricht

deten Schwamm mit Lumpen umwickelt auf den Hausboden einlegte und dadurch eine Feuersbrunst veranlaßte, welche nicht nur die ganze Pachtnehmung, so wie des Nachbar Rechlers Scheune total in Asche legte, sondern auch des Pächters Getraide Vorräthe und Mobilien fast größtentheils verzehrte. Auch dieses Brandes halber hatte man keinen sonderlichen Verdacht auf Lorenzen. Nun wurde derselbe aufeinmal dienstlos. Er wandte sich daher zu seiner Schwiegermutter, in das von seinem verstorbenen Schwiegervater hinterlassene zu Nieder-Strawalde gelegene Halb-Haus, woselbst er sich von der Handarbeit nährte. Lorenz wünschte dieses Haus aus dem schwiegerväterlichen Erbe zu übernehmen. Allein seine Schwiegermutter sowie der Vormund seiner Schwägerin fanden Bedenken, ihm dieses Haus für den offerirten geringen Preis zu überlassen. Darüber ward Lorenz verdrüßlich, faßte Groll gegen seine Schwiegermutter, und aus Verdruß gegen diese sowohl, als damit Niemand anders dieses Haus erhalten solle, beschloß er auch dieses Haus durch Feuer zu vertilgen. Am 16. März 1820, Nachmittags in der zweiten Stunde nahm er daher Schwamm, umwickelte solchen mit Lumpen, brennte solchen an und legte diese brennende Materie in das Strohdach auf den Hausboden, in der Absicht, daß das schwiegerväterliche Haus abbrennen solle, welcher Brand aber durch zeitiges Löschen der schon hochlodernden Flamme, durch Gottes Gnade damals abgewendet und das Haus nebst einen großen Theile des Dorfs welches damals in Gefahr war, gerettet wurde. Wegen dieser beabsichtigten Brandstiftung gerieth Lorenz bey den Nieder-Strawalder Gerichten im Jahr 1820 in Untersuchung. Er leugnete jedoch damals dieses Verbrechen hartnäckig ab, ja er beschuldigte damals sogar im Laufe der Untersuchung seine Schwiegermutter der Giftmischung, und verwickelte dieselbe in eine ebenso beschwerliche als kostspielige Untersuchung, von der er aber nachher bey der jetzt vorgewesenen Inquisition selbst bekannte, laut einräumte und zugestand, daß die Schwiegermutter

Actenmäßige Nachricht

über den,
vor den Adlich von
Lenzischen Gerichten zu Ober-Strawalde,
wegen wiederholter Brandstiftung auch anderen
Vergehungen am 3ten Februar 1821,
in Criminaluntersuchung gezogenen

Gottlieb Lorenz
aus Neu-Zuckmantel,
welcher
auf der Anhöhe des nach Ober-Strawalde
gehörigen Neuen-Zuckmantels
durch das Schwert
vom Leben zum Tode gebracht,
und sodann aufs Rad gelegt werden soll.

Löbau,
gedruckt und verlegt
bey Johann Christian Schlenker daselbst

ter schuldlos sey, u. daß er damals mit eigener Hand blaue Stärke in der Absicht in den Kaffee geschüttet habe, damit die Schwiegermutter in Untersuchung komen solle. Nicht Beßerung wirkte das damalige absolutorische Erkenntniß auf das Herz des Inquire: Er sann bald darnach theils auf neue Rache, weil ihm der Gutsherr von Nieder-Strawalde wie er bey seinen Verhören versicherte, zum Ankauf des schwiegerväterlichen Hauses kein Geld geliehen hatte, theils auf neue Ränke, um sich wegen seiner hier und da contrahirten Schulden, an deren Abtragung er erinnert worden war, Luft zu machen, und glaubte beide Absichten am besten zu erreichen, wenn er auf dem Nieder-Strawalder Herrnhofe Feuer anlege. Diesen verruchten Gedanken brachte Lorenz auch wirklich am 10. November 1820, zur Ausführung, indem er früh zwischen 5 und 6 Uhr auf dem Herrnhofe zu Nieder-Strawalde, angezündeten Schwamm, Lumpen und Schießpulver in Papier gepackt, von der Außenseite in das zwischen dem daßigen Pferdestalle und dem herrschaftlichen Brauhause befindliche Strohdach einlegte, wodurch der größte Theil, sowohl aller herrschaftlichen Wirthschafts-Gebäude als auch aller Scheunen- und Boden-Vorräthe in wenig Stunden ein schauderhafter Raub der Flammen wurde. Auch hier konnte Lorenzen die Hand der Gerechtigkeit noch nicht erreichen. Er sündigte weiter – aber, nicht lange! – Dank sey es der ewigen Vorsehung und der Gerechtigkeit, die endlich seinen Unthaten ein Ziel setzte! – ! Lorenz nehmlich faßte heuer im Monat Januar auf einmal den Gedanken, in den Ober-Strawalder Kretscham in Dienst zu treten, und glaubte seine Absicht dadurch am füglichsten zu erreichen, wenn er den Kretscham – den Obern-Herrnhof und ein nahe am Kretscham gelegenes Bauerngut mit Feuer bedrohe – und zwar auf den Fall mit Feuer bedrohe, wenn der Kretschams-Besitzer mit seinen drey Knechten keine Änderung treffen würde. In dieser Absicht schrieb er heuer in den ersten Tagen des Monats Februar mit eigener Hand einen Brandbrief, drohete darinne auf

die angegebene Art mit dreimaligem Feuer und warf den Brandbrief mit eigener Hand am 3. Februar des heurigen 1821sten Jahres Abends in der 9ten Stunde in der Nähe des Ober-Strawwalder Kretschams auf den öffentlichen Weg, in der Absicht, daß er gefunden werden, Furcht und Schrecken erregen und eine Aenderung beim dasigen Kretschams-Dienstgesinde bewirken solle. Allein noch des nehmlichen Abends als Lorenz diesen Brandbrief geworfen hatte, ergriff ihn endlich, nachdem die göttliche Langmuth das Ziel erreicht hatte, das Schwerdt der Gerechtigkeit, und er wurde aus mehrern Gründen, die ihn gleich des nehmlichen Abends, wegen gefährlicher Wissenschaft um diese Feuersbedrohung verdächtig machten, zur Haft gebracht, auch des Tages darauf sofort gerichtlich vorgenommen.

Hier nun sowohl als bey nachherigen sumarischen und artikulirten Verhören bekannte der Inquisit, die vorerwähnte große Reihe schwerer Versündigungen, Verbrechen und Uebelthaten mit reuevollem Herzen, und nachdem er nach endlicher Abhörung mehrerer Zeugen sowohl nach Abhaltung mehrer Besichtigungs- und Recognitions-Acte, mit Defension gehöret und die Criminalacten schon am 11. April dieses Jahres nach Urthel und Recht versendet worden waren, ward von der Juristenfacultät zu Leipzig auf die Strafe des Feuers, nach vorhergängiger Schleifung zur

Feinstatt, erkannt, welches Todes-Urthel, nachdem auch hier der Inquisit mit einer zweiten Vertheidigung gehöret worden war, von dem Königlich Sächsischen Schöppen-Stuhle zu Leipzig seine Bestätigung erhielt. Hierauf ergriff der Vertheidiger, Lorenzes Berufung auf allerhöchste Landesherrliche Gnade um Milde rung der erkannten Todesstrafe, und Ihre Königliche Majestät ge ruheten die Strafe des Feuers, in die des Schwerdts zu verwan deln und zugleich anzubefehlen, daß der Leichnam des Inquisi tem auf ein Rad geflochten werden solle.

Diese Strafe wird nun auch an Lorenzen den 20. November 1821, vollstreckt werden.

Der Inquisit hinterläßt eine hülflose Wittve und einen unerzoge nen Knaben.

Diese unglückliche Familie empfiehlt das Ober-Strawwalder-Ge richts-Directorium allen Menschenfreunden. Sowohl der Herr Justitiar des Ortes als auch die dasigen beiden Richter, Friedrich August Tieze und Johann George Stübner sind willig und bereit, milde Gaben anzunehmen und für die treueste Anwendung besorgt zu seyn.

Zusammengestellt von Rainer Schmidt

Herzliche Einladung zum Martinstag

Ruppersdorf

Montag, 8.11.2021, 17.00 Uhr in der Kirche

Berthelsdorf

Donnerstag, 11.11.2021,
17.00 Uhr Treffpunkt am Zinzendorf-Schloss

Großhennersdorf

Donnerstag, 11.11.2021, 17.00 Uhr Kirche





Kubota

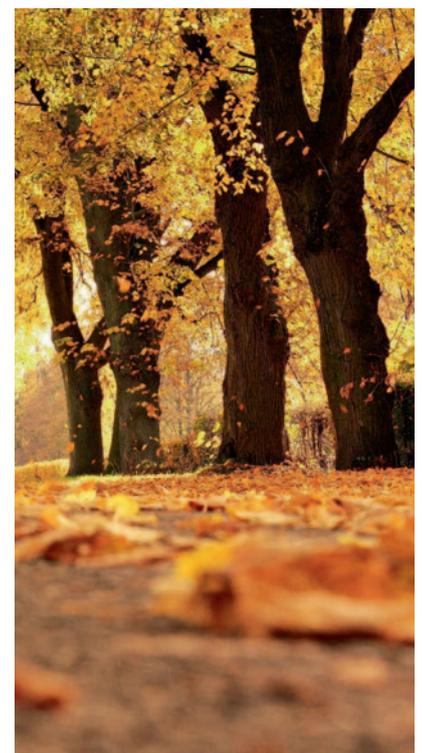
Damit Sie das Wetter kalt lässt.

Die BX Serie: Zuverlässige Partner bei jedem Einsatz.

www.kubota-eu.com

Fahrzeugservice Urland GbR
 02747 Herrnhut | OT Strahwalde
 Tel: 035873 40562
www.fa-urland.de





Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Zwei-Raum-Wohnung Herrnhut zu vermieten, Hochparterre, Sonnenseite (spart Heizkosten), 67m², gr. Küche, Bad mit Wanne; Boden, Keller, Parkplatz und Garten inklusive; 320,- € KM + 100,- € NK (VB). Tel. 035841 594474 oder 01522 3970342.

Vermieten in Herrnhut Zwei-Raum-Wohnung im Dachgeschoss (mit Dachschrägen), ruhige Lage, ganz kleine Küche, großes Bad, Balkon. 44 m² für 4,80 € Kaltmiete (211,- €) und 2,60 € NK (114,- €). Telefon 0152 53570638.

Klein, aber fein – am Zinzendorfplatz. Ab 1.1.2022 Wohnung direkt am Zinzendorfplatz (Witwenhaus): 1,5 Zimmer auf ca. 43 m², mit Wohnküche im 1. OG, Kaltmiete 225,- € zzgl. Nebenkosten zu vermieten. Interessenten melden sich bitte im Vorsteheramt der Ev. Brüdergemeinde, Andrea Kretschmar; Tel.: 33969, oder kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet: **1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum- Wohnungen in Herrnhut**

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herr Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 01723628254, E-Mail: baum@ebu.de



Angebote

Verkaufe altershalber **sehr gut erhaltenes Herrenfahrrad**, 7-Gang-Nabenschaltung, 26 Zoll, Preis 80,- EUR. Telefon 035873 40726.

Biete Deckreisig ab 6.11.2021 in Ruppertsdorf, sehr günstig abzugeben. Vorbestellung wird gern entgegengenommen. Tel. 0174 6210954.

Biete Nordmantanne, 5 Meter hoch, als Weihnachtsbaum oder für Grabschmuck, Selbstabholung, Raum Herrnhut. Telefon 0160 97931867.

Verschenke Deckreisig von Douglasie in Strahwalde. Telefon 0171 4672811.

Verkaufe Weihnachtskrippe mit Figuren für 75,- €; **Schlittschuhe** weiß Gr. 34 für 15,- €; **Gitarre für Anfänger mit Stän-**

der für 35,- €; **Korbsessel** von 1920 für 50,- €; **antiken Holzvogelkäfig** grün für 30,- €; **Schachspiel** aus echtem Wurzelholz, Handarbeit komplett mit Figuren für 35,- €; **Fensterbild mit Bleiverglasung** Hinterglasmalerei mit Motiven von Herrnhut, Handarbeit für 80,- €; **antikes Blutdruckmessgerät** für 50,- €; **Induktionsplatte** für 20,- €; **Raclette-Grill-Fondue** von Kalorik für 8 Personen, Edelstahl für 30,- €; **»3 in 1«-Fleischwolf** mit Spritzgebäckvorsatz und Citruspresseaufsatz, unbelegt für 30,- €; **»Schokoladenfabrik«**, 92-teilig für 15,- €; **elektrischen Abluftwäschetrockner**, nur einmal benutzt für 99,- €; **Diktiergerät OLYMPUS** für 25,- €. Telefon 0152 28545254, möglichst ab 19.00 Uhr, auch WA oder Mailbox.

Biete Wiese zum Verpachten an. Tel. 0152 57863530.

Auto Skoda Fabia Limousine 1.2 HTP Active zu verkaufen: Benzin, 44 kW (60 PS), 3 Zylinder, 151.000 km Laufleistung, TÜV bis 10/2022, außen rot, innen: Stoff schwarz, 5-Türer, 5 Sitzplätze, Satz Sommer- und Winterreifen. Ausstattung: ABS, Traktionskontrolle, ESP, Notbremsassistent, Servolenkung, Tagfahrlicht, Wegfahrsperrung, Zentralverriegelung, Isofix, Fahrer- und Beifahrer-Airbag, Multifunktionslenkrad, CD/Radio/MP3, Freisprechanlage, elektr. Fensterheber + Seitenspiegel, Klimaanlage, Sitzheizung, Ersatzglühbirnen und Sicherung. Aus zweiter Hand direkt vom Autohändler, Scheckheftgepflegt bzw. Servicenachweis, alle Rechnungen einsehbar. 10/20 Bremsen vorn neu sowie neues Stoßdämpfersystem und Federn vorne neu. 09/21 neue Steuerkette, Ölwechsel mit allen Filtern, Bremsen hinten neu. Preis VB 4.500 €. Telefon 0152 59491939.

Gesuche

Suche fahrbereites Auto. Tel. 0152 57863530.

Suche Kleinkindersitz zum Befestigen am Tisch oder Hochstuhl für Kleinkinder. Tel. 035873 359954 oder 0152 53570638.

Tiere

Dogo-Mischling, Rüde, 3/4 Jahr, gegen Schutzgebühr und Schlachtschaf abzugeben. Tel. 0152 57863530.

Kleiderspende für Afrika

Sie haben die **SOMMERBEKLEIDUNG Ihrer Tochter (Größe ca. 104–122)** aussortiert und würden diese gerne kostenlos bzw. gegen einen kleinen Obolus abgeben? Dann rufen Sie uns bitte an! **Telefon 0163 2655040.**

Wir suchen dringend gebrauchte Sachen für die Tochter eines Bekannten in Gambia (Tops, T-Sirts, Shorts, Röcke, Kleider, Unterwäsche).

Wer hat schon mal ein Paket nach Afrika verschickt und kennt sich evtl. mit den Zollbestimmungen aus?

Im Voraus vielen Dank
und freundliche Grüße

I. Jöhling

Wir stehen Ihnen
in schweren
Stunden
zur Seite



FIEDLER
BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

KUHNE

Bestattungsinstitut



*Familientradition
seit über 30 Jahren*

Schönbach

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Mit Herz, Kopf und
Kompetenz sind wir
immer für Sie da.



Dörfelweg 14
02708 Schönbach
Tel. 035872 32902

Wiesenstraße 12
02730 Ebersbach-
Neugersdorf
Tel. 03586 764368

info@bestattung-ebersbach.de
www.bestattung-ebersbach.de



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer
Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

HEES
BESTATTUNGEN

Neueibau

Tel.: 03586 33 010



Besinnliche Tage im November

Volkstrauertag

Sonntag, 14. November 2021

Buß- und Betttag

Mittwoch, 17. November 2021

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 21. November 2021

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen
denken!

TAG & NACHT:
☎ 03585/
46 85 500

Bestattungshaus
Abschied

Inhaber Michael Mrochem



02708 Löbau
Promenaden-
ring 6

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf

www.bestattungshaus-loebau.de

☎ 03 58 75 / 603 78

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut



...einen alten Baum
verpflanzt man nicht.

Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.

Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut
Tel. 035873 333494 · E-Mail: info@pflegedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- ▶ Berthelsdorf ▶ Rennersdorf ▶ Großhennersdorf
- ▶ Neundorf ▶ Strahwalde ▶ Ruppersdorf ▶ Ninive
- ▶ andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen

1991 **30 JAHRE** 2021

City-Shop Förster

Markt 7 · 02748 Bernstadt · Tel. 035874/23710
Steinstraße 1 · 02826 Görlitz · Tel. 03581/408499
Dürningerstraße 7 · 02747 Herrnhut · Tel. 035873/2466

Anlässlich 30 Jahre: Aktionspreise verschiedenster Produkte

AKTION: Genuss-Truck - Landskron am 05.11.2021

auf dem Markt in Bernstadt von 9.00 – 13.00 Uhr
Produkte erhältlich in allen drei Standorten
Bernstadt · Görlitz · Herrnhut

Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch!

Lebensmittel • Getränke • Lieferservice
Elektrogeräte • Sat • TV

Der Herbst ist der Frühling des Winters.

Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901)

sanitär
heizung
klima

GmbH
Karl Böhme
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut
Telefon (035873)483-0 · Fax (035873)483-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de

Ab sofort suchen wir wieder
Verstärkung für unser Team:
Anlagenmechaniker/-in
für Sanitär-, Heizungs-
und Lüftungstechnik

Bewerbung bitte schriftlich oder
nach Terminvereinbarung.

Wir suchen
ab dem neuen Ausbildungsjahr 2022
auch wieder einen

Auszubildenden

#WARUM
#WARTEN

wenn dein
Zuhause nie
wichtiger war.

Jetzt
Heizung
tauschen!

Eine zukunftssichere Heizungslösung
für dein Zuhause: Gas-Brennwertsystem
ecoTEC exclusive

GmbH
Karl Böhme

MEISTERBETRIEB DER INNUNG
Löbauer Str. 32 a | 02747 Herrnhut
www.boehme-herrnhut.de
Tel. 035873 483-0

 **Vaillant**

SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär
und Heizung Fragen? 035873/33900




10x FFP2 Masken 8,99€

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente Werteschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drthi.de

Tele-Shop G. Förster
Inh. M. Fischer

21 JAHRE

Am Markt 8 • 02748 Bernstadt
Tel. 03 58 74 / 2 00 10
Fax 03 58 74 / 2 00 29
teleshop-fischer@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 9:00–12:30 und 15:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–12:00 Uhr



Neubau, Um- und Ausbau · Modernisierung · Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung · Schlüsselfertiges Bauen

Bauunternehmen Heidrich

GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Telefon 03583 704285 · Fax 03583 704408
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Sparen Sie Energie mit Solarthermie
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlisanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

Heute
schon an
morgen
denken

Heizungstechnik Zittau
Wasser, Wärme, Wartung **GmbH**



Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau
Tel. 03583 512562 · Fax 03583 512608

www.heizungstechnik-zittau.de
heizungsstechnik-zittau@t-online.de

SGS
TÜV
S A A R

GEPRÜFTER
FACHPLANER FÜR
ALTERSGERECHTE
BÄDER



24-Stunden-Service
0171 2604031

KÖNIG

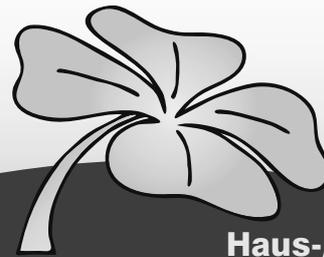
GmbH Bausanierung

Untere Dorfstraße 2b
02708 Rosenbach OT Bischdorf

Fon 03585 417428
Fax 03585 417429
info@koenig-bausanierung.de
www.koenig-bausanierung.de

Wir führen aus:

- ◆ Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- ◆ Laminatverlegung
- ◆ Estricharbeiten
- ◆ Trockenbauarbeiten
- ◆ Natursteinarbeiten
- ◆ Sanierungsarbeiten
- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Maurer- und Putzarbeiten
- ◆ Abbruch und Entsorgung
- ◆ Abdichtung
- ◆ dauerelastische Verfüguung



Arendholz

macht Holz

Haus-/ Hof-/ Gartenservice
Sägewerk und Brennholzverkauf

Matthias Arendholz
Löbauer Straße 46
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
Handy: 01 51 - 42 45 10 21
E-Mail: m.arendholz@web.de

Dienstleistungen

- ✦ Grundstücks- & Objektbetreuung
- ✦ Garten- & Landschaftspflege
- ✦ Baumfällarbeiten & Dachrinnenreinigung
- ✦ Winterdienst
- ✦ Sägewerk
- ✦ Baumstumpfräsen



Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend.
In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

**Jetzt als nebenberuflicher Vermittler
(w/m/d) in Herrnhut und Umgebung
durchstarten.**



Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

Jetzt bewerben!

Stefan Kramer
Tel. 0351 491619860
stefan.kramer@HUK-COBURG.de

Das ist mein Weg.



EDDY

Sven Kühnel
Neuhäuserweg 2
02747 Ruppertsdorf

Hausmeisterservice

*Rund um
Haus und Garten*

Telefon
**0152/
08580769**

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge

in der Oberlausitz



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de

www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH

Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner
Gruppe

**Du möchtest Dir was dazu verdienen,
arbeitest gern mit Kunden, bist
kreativ, freundlich und zuverlässig?!**

**Gesucht werden
Verkäufer/-in
und Florist/-in!**

Dann melde Dich einfach
bei uns im **Bio Naturkost
& Floristik und mehr ...**
persönlich bei A. Dienel,
Herrnhut, Herrnhuter Str. 40,
oder unter 0160 94849800.



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort
zertifiziert nach DIN 77700

**VEREINIGTE
LOHNSTEUERHILFE e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN**

02788 Wittgendorf Hauptstraße 32b Telefon 035843 22154
02763 Zittau Theaterring 4 Telefon 03583 709234

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**BEMOBIL
LIFT SYSTEME** JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

**4.000€
ZUSCHUSS**
bei Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

**KOSTENLOS
LIFT
KATALOG
2021**

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

FuTex GmbH **TEXTILES
VERTRAUEN**
Geprüft auf Schadstoffe
nach Oeko-Tex® Standard 100
+ Oeko-Tex® Standard 1000

Entdecken Sie unsere neue Herbst-/Winter-
Tischwäschekollektion

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Nutzen Sie auch unseren
Stickservice zur Textilveredlung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Ihr Futex-Team*

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz · ☎ 035842 22726
✉ textilshop@futex.info · www.futex.info

**Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus**

**„Bransch“
Sonntags kommt wieder
Gutes auf den Tisch
21.11. / 05.12.2021**

**Ritterschmaus
freie Termine
auf der Homepage oder
am Telefon erfragen**

**Magisches Kabinett
06.11.2021**

**Rudis Stammtisch
immer am letzten Freitag
im Monat**

Telefon
035843 / 25 43 8
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

**IHRE PERSÖNLICHE
WUNSCH-
VERSICHERUNG**

So individuell wie Sie selbst:
Sicherheit für Auto, Motor-
rad, Oldtimer und Wohnmobil.
Schauen Sie jetzt bei uns
vorbei, wir beraten Sie gerne.

#AllianzTeamRoentsch
Generalvertretung der Allianz
Löbauer Str. 2
02747 Herrnhut OT.Strahwalde
Ralf.Roentsch@allianz.de
www.Roentsch-Allianz.de
Telefon 03 58 73.4 05 43
WhatsApp 03 58 73.4 05 43

Allianz